

## **Staatlich anerkannte/r Erzieher/in (Berufsbegleitende Ausbildung)**

### **Ziel der Ausbildung**

Ziel der Ausbildung besteht in der Vermittlung und im Erwerb der für die Tätigkeiten einer Erzieherin/ eines Erziehers erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Sie werden befähigt, den vielfältigen, unterschiedlichen Anforderungen des komplexen sozialpädagogischen Handlungsfeldes gerecht zu werden.

### **Ausbildungsdauer / Ausbildungsstätten**

**Dauer:** Vier Jahre, berufsbegleitend

**Organisation** Fachschule für Sozialwesen/Fachrichtung Sozialpädagogik  
2 Schultage mit je 6 h, voraussichtlich Montag/Freitag, 14:00-19:00 Uhr  
und 2 Blockwochen pro Schuljahr zu je 40 Unterrichtsstunden

39 Wochen berufspraktische Tätigkeit  
a) davon werden 27 Wochen in der eigenen Einrichtung angesetzt  
b) und zwingend 12 Wochen in einem Tätigkeitsfeld von Erzieherinnen  
und Erziehern mit Ausnahme der Kindertageseinrichtungen

**Prüfungen** reguläre Prüfung (2x schriftlich in 2 Lernfeldern), das Anfertigen einer Facharbeit  
1 mündliche Prüfung (Fachgespräch) und eine praktische Prüfung

### **Zulassungsvoraussetzung**

- Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss (Fremdsprache Englisch auf diesem Niveau) und
- einschlägige Berufsausbildung (mindestens zweijährige Dauer)/ oder
- nichteinschlägige Berufsausbildung (mindestens zweijährige Dauer) und mit mindestens halbjähriger einschlägiger Berufstätigkeit oder zweijähriger allgemeiner Berufstätigkeit oder
- erziehende bzw. pflegende berufliche Tätigkeit von mindestens sieben Jahren in Vollzeitbeschäftigung

### **Inhalte der Ausbildung/Berufsbild**

Aufgabe von Erzieher/innen ist es, Bildungsprozesse zu ermöglichen, zu unterstützen und anzuregen. Im Rahmen ihrer Tätigkeit tragen sie Verantwortung für die individuelle Förderung von Begabungen sowie den Abbau von Benachteiligungen. In ihrer konzeptionellen Arbeit orientieren sie sich an den Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien.

Sie entwickeln in Zusammenarbeit mit Eltern und Trägern angemessene und flexible Angebote und beteiligen sich über die Kooperation im Gemeinwesen hinaus in sozialer Infrastrukturplanung.

Erzieher/innen übernehmen betriebswirtschaftliche und organisatorische Aufgaben in ihrem Wirkungsbereich.

Berufsbezogene Lernbereiche sind unter anderem:

- Bildungs- u. Entwicklungsprozesse anregen und unterstützen
- kulturell - kreative Kompetenzen weiterentwickeln und Medien gezielt anwenden
- Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenssituationen erziehen, bilden und betreuen

Bewerbungen sind bitte per Post bis zum 31.05. des jeweiligen Jahres zu richten an:

Berufliches Schulzentrum  
für Gesundheit und Sozialwesen  
„Karl August Lingner“ Dresden  
Maxim-Gorki-Straße 39  
01127 Dresden